

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Flächendeckende Implementierung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Wie kann Bildung für Nachhaltige Entwicklung stärker in die Breite gebracht werden?

(7. September 2023)

Veranstaltungsort: Bundesgartenschau Mannheim, Campus Pavillon

Um zu Änderungen beim Unterricht in den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen zu gelangen, bietet sich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an, denn BNE begreift sich ja als innovative und interdisziplinäre Form des Lernens. Im Nationalen Aktionsplan des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (2017, 7f.) heißt es hierzu:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung steht für eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt: Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen oder in anderen Erdteilen? Welche Auswirkungen hat es beispielsweise, wie ich konsumiere, welche Fortbewegungsmittel ich nutze oder welche und wie viel Energie ich verbrauche? Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglicht es jedem und jeder Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.“

Der Weg zur Nachhaltigkeit einer Gesellschaft kann nur dann beschritten werden, wenn die damit verbundenen Themen Eingang in die Bildungsprozesse finden und Nachhaltigkeit als unverzichtbares Element in das Leitbild einer zukunftsfähigen Entwicklung integriert wird. Die praktische Umsetzung und Verankerung von BNE muss in vielen kleinen Schritten auf allen Ebenen durchgeführt und somit in die alltäglichen Routinen eingegliedert werden. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, müssen die Bildungsinstitutionen mit genügend Ressourcen wie z.B. Finanzmitteln, Organisationsstrukturen und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgestattet werden. Auf der Tagung in Mannheim soll diskutiert werden, wie BNE flächendeckend implementiert werden kann.

Donnerstag, 7. September 2023

bis 10.30 Uhr	Anreise der Teilnehmer*innen und Referent*innen
10.30 Uhr	Begrüßung
10.45 Uhr	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) als Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit? Rückblicke, Einblicke und Ausblicke Prof. Dr. Alexander Siegmund, Pädagogische Hochschule Heidelberg & Universität Heidelberg
11.30 Uhr	Maßnahmen zur flächendeckenden Einführung von BNE in Hessen Silke Bell, Hessisches Kultusministerium, Landeskoordination Hessische Umweltschulen und Bildung für nachhaltige Entwicklung
12.15 Uhr	Maßnahmen zur flächendeckenden Einführung von BNE in Baden-Württemberg Achim Beule, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Referent für Bildung für nachhaltige Entwicklung, Beauftragter für Nachhaltigkeit
13.00 Uhr	Mittagspause im Aperero
14.00 Uhr	Was Schüler:innen und Lehrkräfte jetzt brauchen – Transformative BNE als Antwort auf existentielle Krisen Lena Wagner, Teachers for Future. e.V.
14.45 Uhr	Maßnahmen und Ausgaben zur flächendeckenden Einführung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Vorstellung einer Studie im Auftrag von Bündnis Zukunftsbildung Dr. Volker Teichert, Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft, Heidelberg
15.30 Uhr	Abschlussrunde, Feedback, Themenwünsche
15.45 Uhr	Besichtigung der SDG-Gärten, BUGA-Gelände
16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Interessent:innen an der Tagung melden sich bitte bis zum **1. September 2023** bei Dr. Volker Teichert (volker.teichert@fest-heidelberg.de) an, damit Sie auf das BUGA-Gelände kommen und an der Tagung teilnehmen können. Die Anmeldung wird bei der Kasse hinterlegt werden.